

## Deutschland hofft auf Joe Biden

**Die Mehrheit der Deutschen hofft, dass Joe Biden die US-Wahl gewinnt. Denn nach vier Jahren Donald Trump ist die deutsch-amerikanische Freundschaft schwer beschädigt. Aber könnte Biden sie reparieren?**

Der **Tiefpunkt** der **transatlantischen** Beziehungen unter Donald Trump? Peter Beyer muss nicht lange nachdenken: der August 2018, als Trump die Europäer als Feinde **bezeichnete**. Der Transatlantik**koordinator** der Bundesregierung **bedauert** sehr, dass sich der Kommunikations**stil** in den letzten Jahren stark verändert hat. „Wir waren es eigentlich gewohnt, dass man Dinge miteinander **abspricht**.“ Dass Trump plante, US-**Truppen** aus Deutschland **abzuziehen**, hat man zum Beispiel aus der Zeitung erfahren, so Beyer.

Donald Trump und Angela Merkel unterscheiden sich nicht nur im Stil. Auch politisch gibt es große Unterschiede: beim Klimaschutz, beim Welthandel, in der **Flüchtlingspolitik** und in der Corona-Krise. **Kein Wunder**, dass laut **Umfragen** des Meinungsforschungsinstituts Civey nur etwa 13 Prozent der Deutschen für eine zweite **Amtszeit** Trumps sind.

„Jeder vernünftige Mensch hofft auf einen Sieg Bidens am 3. November“, sagt Johannes Kindler, früherer Regierungsberater im Bundeskanzleramt. Er hat Angst, dass die transatlantischen Beziehungen auch **langfristig** beschädigt sind. Unter Präsident Biden wäre die Kommunikation zwischen Washington und Berlin sicher wieder besser, meint er. Doch auch Biden würde **Forderungen stellen**, zum Beispiel in Bezug auf die deutschen **Verteidigungsausgaben**, die die USA seit langer Zeit als zu niedrig kritisieren.

Das glaubt auch Franziska Brantner, europapolitische Sprecherin der Grünen im Bundestag. Doch bei einem Thema **setzt** sie voll **auf** Biden: beim Klimaschutz. Denn im Gegensatz zu Trump will Biden die USA bis 2050 klimaneutral machen. Die deutsch-amerikanischen Beziehungen stehen also in jedem Fall vor **Herausforderungen**. Viel wird jedoch davon abhängen, ob der nächste Präsident Deutschland als Feind sieht oder als Partner.

*Autor/Autorin: Peter Hille; Arwen Schnack  
Redaktion: Ingo Pickel*



# Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Tiefpunkt, -e** (m.) – hier: der tiefste Punkt einer negativen Entwicklung

**transatlantisch** – über den Atlantik hinweg; zwischen Amerika und Europa

**jemanden als etwas bezeichnen** – jemanden etwas nennen

**Koordinator, -en/Koordinatorin, -nen** – jemand, der etwas organisiert und dafür sorgt, dass die Zusammenarbeit gut funktioniert

**etwas bedauern** – etwas schade finden; so sein, dass etwas einem leidtut

**Stil, -e** (m.) – hier: die Art, wie etwas (z. B. Kunst oder Musik) gemacht wird

**etwas ab|sprechen** – hier: etwas gemeinsam besprechen und verabreden

**Truppen abziehen** – das eigene Militär aus einem anderen Land zurückholen

**Flüchtling, -e** (m.) – jemand, der sein Heimatland aus einem bestimmten Grund (z. B. Krieg) verlassen muss

**kein Wunder** – keine Überraschung; logisch

**Umfrage, -n** (f.) – die Befragung von Personen zu einem bestimmten Thema

**Amtszeit, -en** (f.) – die zeitliche Dauer, in der jemand ein wichtiges Amt hat, z.B. als Präsident

**langfristig** – für eine lange Zeit; auf Dauer

**Forderungen stellen** – etwas öffentlich fordern

**Verteidigungsausgaben** (f., nur Plural) – das Geld, das ein Staat für das Militär ausgibt

**auf jemanden setzen** – für jemanden sein; hoffen, dass jemand gewinnt

**Herausforderung, -en** (f.) – hier: eine schwierige Aufgabe